

Protokoll Nr. 5/2007

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 1. Oktober 2007, 19:30 Uhr in Schwesing, Gastwirtschaft Clausen-Stuck

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Manfred Carstensen
GV Volker Herrmann
GV Wiebke Kaphengst
GV Rolf Nicolaisen
GV Karl-Heinz Porath
GV Birte Stockklausner

Gäste: Ehrenbürgermeister Hans-Gerd Meeder
Stefan Frech, Schwesing, Achter de Wall 15

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Udo Lohr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2007 vom 20. August 2007
 4. Vorlage des Verwendungsnachweises Bauvorhaben „Hochzeitsstieg“
 5. Berichte
 - 5.1 Bürgermeister
 - 5.2 Gremien
 6. Anträge
 7. Beratung über das gemeindliche Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 - 2011
 8. Verschiedenes
- nicht öffentlich -**
9. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:30 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der GV Schwesing und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten Ehrenbürgermeister Hans-Gerd Meeder, Herrn Stefan Frech sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Sokoll stellt die Beschlussfähigkeit der GV Schwesing fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

Breitbandanschluss

Herr Stefan Frech als Inhaber der Firma FREI Netzwerk Technik GmbH, Schwesing, möchte in der Gemeinde Schwesing einen Breitbandanschluss installieren. Hierfür muss ein Glasfaserkabel verlegt werden vom Grundstück Achter de Wall 15 bis zu einem Kabel des Windparks Wester-Ohrstedt (Länge ca. 1,7 km). Zur Erhöhung der Attraktivität für die Einwohner der Gemeinde Schwesing würde die Firma FREI Netzwerk Technik GmbH auf dem Dach des Wohnhauses Achter de Wall 15 einen „Hotspot“ installieren. Diese Antenne würde dann in einem Radius von ca. 1 km senden, d. h., alle Haushalte, die dieses Signal einfangen, würden über deren eigene WLAN-Anschlüsse das Internet in einer Bandbreite bis zu 20 Mb/s nutzen können. Die Firma FREI Netzwerk Technik GmbH erklärt, für diesen Anschluss ebenfalls die erforderliche Technik bereitzustellen und die Nutzung dieser Technik gegen eine monatliche Gebühr ähnlich einem DSL-Anschluss zu vereinbaren. Kosten entstehen für die Gemeinde nicht. Auf Befragen der Gemeindevertreter erklärt Unternehmer Frech, dass

- die monatliche Gebühr auf 15 bis 20 € je Anschluss für die Nutzung berechnet werden könnte.
- die Montagekosten für die Firma FREI Netzwerk Technik GmbH auf 30.000 € geschätzt werden.
- eine evtl. Strahlung unterhalb der Strahlung eines Handys liegt.
- für die Sicherheit des Kabels an den Holzmasten die Firma FREI Netzwerk Technik GmbH verantwortlich ist.
- bei den zu querenden Koppelleinfahrten die Leitung unterirdisch verlegt wird.
- die Firma FREI Netzwerk Technik GmbH die erforderlichen Produkte bei der Firma Versatel käuflich erwirbt.
- der Baubeginn noch möglichst 2007 erfolgen soll, um einen Start im Frühjahr 2008 zu ermöglichen.

Die Entscheidung über den Antrag wird unter TOP 9 (Grundstücksangelegenheiten) in nicht öffentlicher Sitzung getroffen.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2007 vom 20. August 2007

Das Protokoll Nr. 4/2007 vom 20. August 2007 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Vorlage des Verwendungsnachweises Bauvorhaben „Hochzeitsstieg“

Allen Gemeindevertretern ist mit der Einladung der Verwendungsnachweis für die Dorfentwicklungsmaßnahme „Hochzeitsstieg“ vom 21. März 2007 zugegangen.

Die Gesamtkosten werden wie folgt nachgewiesen: 94.617,91 €

Finanzierung:

Gemeinde Schwesing 52.117,91 €

Landeszuschuss 42.500,00 €

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Zu Pkt. 5 der TO:

Berichte

5.1 Bürgermeister

5.1.1 ALG II / Zusatzjobs

Auf Antrag der Gemeinde Schwesing wurde ein Zusatzjobber durch das Sozialzentrum Husum und Umland zugewiesen. Nach kurzer Tätigkeit wurde der Beschäftigte arbeitsunfähig und blieb anschließend weg. Eine zur Verfügung gestellte Schiebkarre wurde in der Feldmark stehengelassen und ist bis heute noch nicht wieder aufgefunden worden.

5.1.2 ALG II / Prüfung Landwirtschaftskammer

Die Landwirtschaftskammer hat kürzlich den Einsatzbereich des zugewiesenen Zusatzjobbers überprüft. Mängel sind nicht festgestellt worden.

5.1.3 Dorffest

Das Dorffest zeichnete sich durch attraktive Spiele und eine gute Organisation aus. Bgm. Sokoll dankt Organisator Stefan Frech mit seinem Team für die engagierte Arbeit. Dank einer großen Spendenbereitschaft konnte ein Überschuss in Höhe von rd. 160 € verzeichnet werden.

5.1.4 Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung am 4. September 2007 war sehr gut besucht.

5.1.5 Bauvorhaben „Westerende“

Das Bauvorhaben „Deckenerneuerung Westerende“ (siehe Protokoll GV Schwesing Nr. 3/2007 vom 9. Juli 2007, TOP 6) ist durchgeführt worden.

Die Endabnahme wird in Kürze durchgeführt. Verschiedene Gemeindevertreter weisen darauf hin, dass nach ihrer Auffassung Mängel vorhanden sind (Senken, Riffeln).

5.2 Gremien

5.2.1 Kindergartenausschuss

GV Rolf Nicolaisen berichtet, dass für die ausgeschriebene Planstelle „Kindergartenhelfer/in“ 48 Bewerbungen vorlagen, wovon 6 in die engere Auswahl genommen wurden. Das Beschäftigungsverhältnis ist eine Vertretung (Mutterschutzgesetz/Bundeserziehungsgeldgesetz). Dienstantritt ist der 1. November 2007. Die neue Kindergartenhelferin ist wohnhaft in Husum.

Zu Pkt. 6 der TO:

Anträge

6.1 Augsburgener Weg – Zone 30

In der Einwohnerversammlung am 4. September 2007 wurde die Unterstützung bei der Durchsetzung der Zone-30-Regelung im Bereich des Augsburgener Weges beantragt. In einem Antrag an den Kreis Nordfriesland - Verkehrsabteilung - ist hierauf hingewiesen worden und es wird versucht, eine Verkehrsberuhigung zu erreichen, indem in Abständen evtl. so genannte Leitbaken aufgestellt werden sollen. Im Rahmen der nächsten Verkehrsschau wird hierüber zu entscheiden sein.

6.2 Niederschlagswasser

In der Einwohnerversammlung am 4. September wurde darauf hingewiesen, dass bei den letzten überdurchschnittlichen Regenfällen eine akute Gefährdung von Wohnhäusern/Wohnungen durch nicht abfließendes Regenwasser festzustellen war. Der Gemeindevertretung sind die akuten Probleme bekannt. Der Wegebauausschuss wird beauftragt, gemeinsam mit dem Amt Viöl – Bauamt – Alternativen zu erörtern und der Gemeindevertretung vorzulegen.

6.3 Verkehrsregelungen

In einem Schreiben an den Kreis Nordfriesland – Verkehrsabteilung – ist beantragt worden, im Rahmen einer Verkehrsschau zu entscheiden, auf der B 201 an der bestehenden Fahrbahnverschwengung im Ortseingangsbereich die Verkehrszeichen 625-10 – Richtungstafeln in Kurven – aufzustellen. Im westlichen Ortseingangsbereich sind mit dieser Maßnahme gute Erfahrungen gemacht worden. Weiterhin wurde unter Hinweis auf den schweren Unfall auf der B 201/ K 62 (Engelsburg) beantragt, die Ortstafel im östlichen Ortseingangsbereich Richtung Wester-Ohrstedt zu versetzen. Ziel ist, die Geschwindigkeit im Ortseingangsbereich zu verringern.

6.4 Verbandssatzung Verbandsversammlung Treene

In der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene am 6. Dezember 2007 wird über eine Änderung der Verbandssatzung zu entscheiden sein. § 5 Abs. 1 der Verbandssatzung bestimmt zurzeit: „Die Verbandsversammlung wählt 9 Vorstandsmitglieder und aus deren Mitte den

Verbandsvorsteher und seine beiden Stellvertreter. Die **einem Amt** angehörig- gen Mitgliedsgemeinden haben ein Vorschlagsrecht für **1** Vorstandsmitglied.“ Nach der Änderung der Verwaltungsstrukturen im Verbandsgebiet (bisher 9 Ämter, ab 2008 nur noch 5 Ämter) will der Vorstand der Verbandsversammlung empfehlen, einen so genannten „Status Quo“ (weiterhin 9 Vorstandsmitglieder) der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzuschlagen. Die Gemeindevertretung berät intensiv über die Vorschläge „Status Quo“ bzw. eine Anpassung an die neue Ämterstruktur mit der Folge, den Vorstand auf 5 Vorstandsmitglieder zu begrenzen. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass bei einer gewollten Straffung der Verwaltungsstrukturen es nicht Aufgabe sein kann, die Gremien personell aufzustocken und beauftragt GV Volker Herrmann, in der Verbandsversammlung für eine Anpassung an die neue Ämterstruktur (5 Vorstandsmitglieder) zu stimmen.

6.5 **Skaterbahn**

38 Jugendliche haben durch ihre Unterschrift beim Bürgermeister den Bau einer Skaterbahn für Skateboard, Fahrräder usw. beantragt. Die Gemeindevertretung steht der Absicht positiv gegenüber. Der als Gast anwesende Stefan Frech, Schwesing, sichert eine finanzielle Unterstützung bei einer Verwirklichung des Antrages zu. Als einen möglichen Standort wird der Dorfplatz ins Auge gefasst, jedoch wird zugleich darauf hingewiesen, dass der zur Verfügung stehende verbleibende Raum für die gemeindlichen Veranstaltungen nicht zu klein sein darf. Stefan Frech erklärt sich bereit, gemeinsam mit einem ihm bekannten Fachmann Möglichkeiten einer Verwirklichung zu erörtern und eine Planskizze mit Kostenschätzung zu beschaffen. Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass die Antragsteller an der weiteren Planung zu beteiligen sind.

6.6 **Befestigung Gemeindeweg „Am Dorfteich 10“**

Mit Schreiben vom 29. September 2007 beantragt Frau Brigitte Schröder, Schulstraße 7, die Übernahme der Kosten zur Befestigung des Gemeindeweges bis zum Grundstück „Am Dorfteich 10“. Der Gemeindeweg wurde bei der Teerung vor Jahren nicht zu Ende geteert und die letzten 17 m sind bei Regenwetter durch aufgeweichten Boden nicht befahrbar. Da Fahrzeuge nicht auf der Straße stehen dürfen, kommen sie bei Regenwetter schlecht aufs Grundstück. Frau Schröder bietet der Gemeinde an, bei Übernahme der Materialkosten (ca. 400 €) die Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen (Teer, Schredder, Radlader).

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Aussprache einstimmig, entsprechend dem Antrag die Materialkosten bis ca. 400 € zu übernehmen.

Zu Pkt. 7 der TO:

Beratung über das gemeindliche Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 - 2011

Das geltende Investitionsprogramm der Gemeinde Schwesing ist für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 fortzuschreiben. Die Gemeindevertretung schlägt folgendes Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2007 bis 2011 vor:

Haushaltsjahr	Maßnahme	Kosten
2007	siehe Haushaltsplan	
2008/09	Fußweg Sergeantenweg	noch nicht bekannt
2008	Skaterbahn	noch nicht bekannt
2009	Spielplatz B-Plan 5	15.000 €
2010	Niederschlagsklärteich	25.000 €
2010	Filmen/Spülen Niederschlagswasserleitungen	25.000 €
2011	Bau Rad- und Fußweg am Augsburger Weg	250.000 €

GV Thomas Bahnsen regt an, frühzeitig über eine Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeuges nachzudenken. Eine Ersatzbeschaffung könnte denkbar sein bei dem nächsten Feuerwehrjubiläum (ca. 2014).

Zu Pkt. 8 der TO:

Verschiedenes

8.1 Grundstück „Alte Schmiede 8, Schwesing“

Das Grundstück mit dem darauf befindlichen Gebäude ist veräußert worden. Der Gemeinde Schwesing steht kein Vorkaufsrecht zu. Das Gebäude steht nicht unter Denkmalschutz. Bgm. Sokoll hat die nach dem Baugesetzbuch erforderliche Verzichtserklärung hinsichtlich eines etwaigen Vorkaufsrechts abgegeben.

8.2 Ernteball

Am 27. Oktober findet das diesjährige Erntefest statt. Bgm. Sokoll lädt alle Gemeindevertreter/innen herzlich ein.

8.3 Landrat Dieter Harrsen

In einer Stichwahl am 30. September 2007 hat Herr Dieter Harrsen, Husum, die Wahl zum neuen Landrat für den Kreis Nordfriesland gewonnen. Herr Harrsen wird am 10. Oktober 2007 zum neuen Landrat ernannt. Der Landrat ist auch ständiger Gast der Stadt-Umland-AG. Bgm. Sokoll äußert seine Hoffnung auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben.

Zu Pkt. 9 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Zuhörer erscheinen nicht, sodass sich eine Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse erübrigt.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 21:25 Uhr die Sitzung, bedankt sich für die gefassten Beschlüsse und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

.....
Bgm. Wolfgang Sokoll

.....
Gerd Carstensen